**Methode**

**„3-Ecken-Brainstorming“**

Kurzbeschreibung und Zielsetzung:

Das Brainstorming (ursprünglich: using the brain to storm a problem) ist eine oft einsetzbare Methode, um Ideen, Vorwissen und Assoziationen zu einem bestimmten Thema zu sammeln. Die Methode eignet sich sehr gut zum Einstieg in ein Thema. Impulse, Satzanfänge oder Leitaussagen laden dazu ein, sich einem Thema anzunähern.

Sozialform:

Gruppenarbeit

Medien/Materialien:

Flipchartpapier, Stifte

Konkretisierung:

In drei Ecken eines Raumes (je nach Größe der Gruppe können auch noch weitere Ecken oder Stellen ausgewählt werden) wird je ein Flipchartpapier ausgelegt. Jedes Flipchartpapier wird mit je einem Impuls/Satzanfang versehen:

* Eine „gute Mitwirkung“ ist für mich…
* Eine „gute Mitwirkung“ erkenne ich an…
* Eine „gute Mitwirkung“ braucht…

Es werden drei Gruppen gebildet, die sich auf die drei Ecken verteilen. In einem festgelegten Zeitraum bespricht die Gruppe ihre Assoziationen und Ideen zu dem Impuls. Diese werden auf dem Flipchartpapier notiert. Nach einem akustischen Signal wechselt die Gruppe zur nächsten Ecke. Dort findet sie die Assoziationen und Anregungen der Gruppe zuvor vor, bespricht diese und ergänzt ggf. eigene Gedanken. Nach einem weiteren Wechsel wird auch die dritte Ecke besucht.

Im anschließenden Plenum werden die Ergebnisse aus allen Ecken zusammengetragen und gemeinsam besprochen. Essenzen oder Leitaussagen können abschließend abgeleitet und für alle zusammengefasst werden.